Fördermaßnahme des GAP-Strategieplan Österreich (2023-2027): Ländliche Innovationssysteme im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (77-03)

**AKTIONSPLAN**

**für ein Ländliches Innovationsunterstützungsnetzwerk (LIN) oder eine Ländliche Innovationspartnerschaft (LIP)**

**Stand 11. Juli 2023, Version 1**

Zum Projekt/der Projektskizze: Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

**Durchführungszeitraum:** Angabe des Durchführungszeitraums im Format MM/JJJJ–MM/JJJJ.

**Förderwerber:in:** Bitte führen sie den/die Förderwerber:in für diese Phase an, inkl. Ansprechperson und beteiligte Personen. Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

Im Wesentlichen bildet der Aktionsplan Ihre geplanten Arbeitsschritte und Meilensteine zur Umsetzung Ihrer Aktivitäten im Rahmen eines Ländlichen Innovationsunterstützungsnetzwerks (LIN) oder einer Ländlichen Innovationspartnerschaft (LIP) im Rahmen der Fördermaßnahme 77-03 Ländliche Innovationssysteme ab.

Der Aktionsplan ist das **Endprodukt von Fördergegenstand 1 (77-03-BML-FG-1)** (Weiterentwicklung der Projektskizze) und notwendig für die Kostenanerkennung. Er kann ebenfalls als Ausgangspunkt oder Basis für die Förderantragstellung im Rahmen von **Fördergegenstand 2 (77-03-BML-FG-2.1-LIN, 77-03-BML-FG-2.2-LIP)** herangezogen werden.

1. Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte stellen Sie kurz und prägnant die wesentlichen Inhalte des Projekts dar. Die Beschreibung soll maximal 4.000 Zeichen umfassen und das Projektmotiv, die Zielsetzungen und die geplanten Aktivitäten sowie die erwarteten Ergebnisse beschreiben.

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

1. Arbeitsschritte und Meilensteine
	1. Übersicht

Geben Sie bitte in Tabelle 1 die geplanten Arbeiten in Ihrem Projekt je Arbeitsschritt (AS) und je Meilenstein (MS) an. Eine ausführlichere Beschreibung ist unter Punkt 2.2 erforderlich. Arbeitsschrittergebnisse, die besonders relevant für den Projektfortschritt sind, sollten dabei als Meilensteine definiert werden.

Tabelle 1: Übersicht der Arbeitsschritte und Meilensteine

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AS** | **Bezeichnung** | **Meilenstein(e)** | **Erreichung Meilenstein geplant im Monat/Jahr** |
| 1 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | MM/JJJJ |
| 2 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | MM/JJJJ |
| 3 | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben. | MM/JJJJ |

* 1. Detaillierte Beschreibung der Arbeitsschritte

Beschreiben Sie die Inhalte der einzelnen Arbeitsschritte, die zu erwartenden Ergebnisse im Zeitablauf und die Meilensteine. Die Umsetzung der Arbeitsschritte (z.B. durch den Einsatz von **Methoden** etc.) ist klar und konsistent zu definieren und zu erläutern. Achten Sie bitte auch auf die entsprechenden Pflichtinhalte der Ausschreibung.

Die nachfolgende Tabelle ist entsprechend der Anzahl der Arbeitsschritte (AS) im vorliegenden Dokument zu vervielfältigen (ca. 1 Seite pro Arbeitsschritt).

Tabelle 2: Arbeitsschrittbeschreibung im Detail

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **AS-Nr.** |  | **Titel des AS:** |  |
| **Beteiligte Organisation(en) und Anzahl der Personenmonate pro Organisation** |
|  |
| **Ziele: Beschreiben Sie bitte, welche Ziele Sie mit dem Arbeitsschritt verfolgen** |
|  |
| **Nutzen: Beschreibung Sie bitte den geplanten Nutzens des Arbeitsschritts** |
|  |
| **Inhalt(e): Beschreibung Sie bitte den Inhalt/die Inhalte des Arbeitsschritts** |

|  |
| --- |
| **Umsetzung: Bitte beschreiben Sie, wie der Arbeitsschritt erreicht/umgesetzt werden soll (z.B. mittels welcher Methode oder Vorgangsweise) und nennen Sie den dazugehörigen Meilenstein.** |
|  |
| **NUR FÜR AUSRICHTUNG auf LIN relevant: Beschreiben Sie bitte den Bezug des Arbeitsschritts zu einem bzw. mehreren** [**Smart-Village-Prinzipien**](https://www.ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-77-03-bml-fg-1/merkblaetter-und-unterlagen) **(inkl. Angabe des entsprechenden Prinzips/der entsprechenden Prinzipien). Vgl. Sie dazu bitte die Smart Village Prinzipien im verlinkten Fact Sheet.** |
|  |

\*\*\*

**Hinweis**:

Wenn Sie sich beim LIN für die VKO-Pauschale für Innovationsvernetzungsmanagement entscheiden, beziehen Sie sich bitte im Rahmen ihrer Arbeitsschritte bereits auf folgende Punkte, die vom LIN im Zuge des Projekts nachzuweisen sind:

* Bedarfe in und relevante Trends für die Region erheben unter Berücksichtigung von relevanten übergeordneten Strategien für die Region.
* Vernetzung von im Innovationskontext neuartigen, unterschiedlichster Akteurinnen und Akteure in Region/im Bundesland/über Bundeslandgrenzen hinweg, um langfristig weitere LIPs zu etablieren.
* Entwicklung von innovativen Prozessen und Projekten bis zur beratenden Unterstützung bei der Formulierung von Projektanträgen und Begleitung bis zum Abschluss des Förderprojekts (LIP).
* Teilnahme an professionellen und hochwertigen Schulungen/Vorträge und Coachings, die spezifisch für in LIN tätigen Akteurinnen und Akteure bzw. für Koordinatorinnen und Koordinatoren der LINs relevant sind.
* Teilnahme und Mitarbeit an Vernetzungsaktivitäten des GAP- Netzwerks u.a. zur Vernetzung der LINs und der LIPs auf nationaler Ebene, um langfristig ein nationales Netzwerk zu etablieren.
* Sichtbarmachung und Öffentlichkeitsarbeit für die Aktivitäten des LIN sowie Verbreitung der Ergebnisse und Erkenntnisse der LIPs insbesondere aus der Region.